KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Stichtag: 31.01.2021

Verbandsfreie Gemeinde Andernach, Stadt
AGS-Schlüssel: 13700003

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 30679

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 713

Einwohner gesamt: 31392

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	15213	49,588	15466	50,412	30679	100
davon Ausländer	1856	54,428	1554	45,572	3410	11,115
Einwohner nur mit Nebenwohnung	398	55,82	315	44,18	713	100
davon Ausländer	15	62,5	9	37,5	24	3,366
gesamt	**15611**	**49,729**	**15781**	**50,271**	**31392**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	1449	4,723	1428	4,655	2877	9,378
10-19 Jahre	1415	4,612	1302	4,244	2717	8,856
20-29 Jahre	1863	6,073	1600	5,215	3463	11,288
30-39 Jahre	2128	6,936	1898	6,187	4026	13,123
40-49 Jahre	1769	5,766	1677	5,466	3446	11,232
50-59 Jahre	2390	7,79	2390	7,79	4780	15,581
60-69 Jahre	2023	6,594	2225	7,253	4248	13,847
70-79 Jahre	1244	4,055	1399	4,56	2643	8,615
80-89 Jahre	810	2,64	1256	4,094	2066	6,734
90-99 Jahre	121	0,394	285	0,929	406	1,323
ab 100 Jahre	1	0,003	6	0,02	7	0,023
gesamt	**15213**	**49,588**	**15466**	**50,412**	**30679**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	466	1,519	440	1,434	906	2,953
3-5 Jahre	431	1,405	445	1,451	876	2,855
6-15 Jahre	1383	4,508	1307	4,26	2690	8,768
16-17 Jahre	282	0,919	274	0,893	556	1,812
18-20 Jahre	460	1,499	397	1,294	857	2,793
gesamt	**3022**	**9,85**	**2863**	**9,332**	**5885**	**19,183**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	146	0,476	143	0,466	289	0,942
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	144	0,469	158	0,515	302	0,984
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	155	0,505	146	0,476	301	0,981
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	157	0,512	144	0,469	301	0,981
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	150	0,489	148	0,482	298	0,971
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	55	0,179	57	0,186	112	0,365
gesamt	**807**	**2,63**	**796**	**2,595**	**1603**	**5,225**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	2198	7,165	2638	8,599	4836	15,763
römisch-katholisch	6186	20,164	7088	23,104	13274	43,267
altkatholisch	13	0,042	19	0,062	32	0,104
französisch-reformiert	1	0,003	0	0	1	0,003
griechisch-orthodox	56	0,183	50	0,163	106	0,346
russisch-orthodox	57	0,186	83	0,271	140	0,456
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1401	4,567	1249	4,071	2650	8,638
ohne Angabe, gemeinschaftslos	5196	16,937	4241	13,824	9437	30,76
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	1	0,003	0	0	1	0,003
evangelische Freikirche	25	0,081	30	0,098	55	0,179
evangelisch-lutherisch	40	0,13	39	0,127	79	0,258
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	1	0,003	1	0,003
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	1	0,003	1	0,003
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	3	0,01	5	0,016	8	0,026
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,007	2	0,007	4	0,013
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	1	0,003	1	0,003	2	0,007
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	1	0,003	1	0,003
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	2	0,007	1	0,003	3	0,01
Rumänisch-orthodox	31	0,101	17	0,055	48	0,156
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**15213**	**49,588**	**15466**	**50,412**	**30679**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	6423	20,936	5175	16,868	11598	37,804
verheiratet	6776	22,087	6778	22,093	13554	44,18
verwitwert	464	1,512	1820	5,932	2284	7,445
geschieden	1061	3,458	1464	4,772	2525	8,23
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	465	1,516	202	0,658	667	2,174
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	20	0,065	26	0,085	46	0,15
aufgehobene Lebenspartnerschaft	4	0,013	1	0,003	5	0,016
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**15213**	**49,588**	**15466**	**50,412**	**30679**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.